

Von Fouesnant nach Berlin

Einen Wochenendausflug nach Berlin machten das deutsche und französische Städtepartnerschaftskomitee Meerbusch — Fouesnant. Im Sommer schon hatten die Leiter des Jugendaustauschs, Jean-Pierre Bazin und Rolf Cornelißen, auf mehrheitlichen Wunsch der französischen Jugend, gemeinsam mit den Deutschen ein verlängertes Wochenende in Berlin zu verbringen um so die Probleme der geteilten Stadt kennenzulernen, beschlossen, im Winter zwecks Quartiersuche und Programmabstimmung zusammen nach Berlin zu fahren.

Die Freude eines solchen Berlinbesuches der beiden Leiter muß in Fouesnant so groß gewesen sein, daß man anfragte, ob nicht gleich das ganze Partnerschaftskomitee kommen dürfe. Auf die Zusage aus Meerbusch hin schnappte man also den Feuerwagen der „Mairie“ (Bürgermeisteramt), nahm noch den Leiter der Gendarmerie samt Ehefrau, sowie „die rechte Hand des Bürgermeisters“ mit und fuhr so zu zwölf gen Meerbusch.

In Meerbusch stieß das acht Personen zählende deutsche Partnerschaftskomitee dazu, so daß die zwanzigköpfige Reisegruppe drei interessante Tage in Berlin verbrachte.